



<https://biz.li/4320>

REITERVEREIN WILKENBURG STEIGERT AUSBILDUNGSQUALITÄT

Veröffentlicht am 25.11.2013 um 18:58 von Redaktion LeineBlitz

Nach dem Motto: "Qualität verpflichtet" kann der Reiterverein Wilkenburg nunmehr auf die stolze Anzahl von insgesamt 10 Trainern und Trainerassistenten verweisen, die nach den Richtlinien der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) ausgebildet sind.. Sie stehen im täglichen Unterricht für eine qualitätvolle Ausbildung des reiterlichen Nachwuchses ihren "Mann". Die überwiegende Mehrheit ist allerdings weiblich, wie übrigens fast überall im Reitsport. Nachdem der Reiterverein Wilkenburg bereits zum zweiten Mal nacheinander für seine vorbildliche und erfolgreiche Ausbildung des reiterlichen Nachwuchses mit der Prämienpartnerschaft der Horst-Gebers-Stiftung ausgezeichnet wurde, konnte mit dem am gestrigen



Die 4 "Neuen": Stefanie Bösche (von links), Ines Mohren, Juliane Kallis, die als jüngste Absolventin ihre Urkunde erst mit Erreichen des 16. Lebensjahres erhält, und Lena Junge.

Sonntag abgeschlossenen Lehrgang weitere 4 junge Damen des Vereins ihre Urkunde von Richterin Christa Runge entgegen nehmen. Gemeinsam mit 12 weiteren Aspiranten aus anderen Vereinen wurden sie unter der Leitung von Silke Gärtner in allen erforderlichen praktischen und theoretischen Bereichen von Waltraud Böhmke und Beate Greifenberg ausgebildet. Vorangegangen war die verbindliche erfolgreiche Teilnahme an einem Erste-Hilfe Kurs des Arbeiter-Samariter Bundes sowie der Erwerb eines Longierabzeichens, welches ebenfalls eine dreitägige Schulung verlangte. Der RV-Wilkenburg hatte auf dem Hof der Familie Kallis die Klausur- und Reithalle für den Lehrgang zur Verfügung gestellt und zugleich für die Verpflegung der Teilnehmer gesorgt. Der 1. Vorsitzende des Vereins, Hans-Ulrich Roggenbuck, gratulierte allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung und wünschte den jungen Damen viel Erfolg bei ihrem zukünftigen Unterricht.